



PFARRBLATT

DER PFARREN
PÜRGG - STAINACH - WÖRSCHACH





Liebe Schwestern und Brüder,
Grüß Gott!

Was ist das Leben? Im Leben gibt es immer wieder Veränderungen. Denken Sie an Ihre frühe Kindheit zurück – die Jahre zwischen Windeln und Vorschule. Können Sie sich noch daran erinnern? Was für eine wunderbare Zeit! Der Höhe-

punkt Ihres Tages war das erste Morgengrauen und das einzig Schlechte die Schlafenszeit. Sie waren alt genug, um laufen zu können, aber noch nicht alt genug, um sich Sorgen zu machen. Worum hätten Sie sich auch sorgen sollen? Eis hatte damals noch keine Kalorien. Sie sind geklettert – nicht die Karriereleiter hinauf, sondern die Leiter auf dem Spielplatz. Sie mussten nie in den Kalender schauen oder eine Verabredung treffen. In der Kindheit gibt es keine Sekundenzeiger und keine Wecker. *War das Leben damals nicht einfacher?*

Was ist nur mit der Einfachheit und der Unkompliziertheit von damals passiert? Irgendwann wurde der Faktor **Zeit** Teil Ihres Lebens. Wecker begannen zu klingeln, Schulglocken zu läuten. Die Anzahl der Kerzen auf dem Geburtstagskuchen explodierte. Wir sagen der Zeit gar nichts – die Zeit macht uns Ansagen. Die Zeit bringt uns dazu, bei Gelb über die Ampel zu fahren, ein Gespräch abubrechen, eine Grabstätte auf dem Friedhof zu kaufen. Das Diktat der Zeit hat unserem Leben die Einfachheit geraubt. Ähnlich verhält es sich mit der Vielzahl der **Dinge**. Unsere Autos müssen betankt, unsere Betten gemacht, unsere Bücher ordentlich in Regale gestellt, unsere Türen abgeschlossen und unsere Rechnungen bezahlt werden. *Welche Vierjährige denkt schon darüber nach, was es heute Abend zu essen gibt? Und welche Vierzigjährige tut es nicht?* Dinge machen das Leben kompliziert. **Menschen** auch. Scheidungen. Gerichtsverhandlungen. Väter, die zu viel arbeiten, oder Kinder, die keine Lust haben zu lernen. Menschen machen das Leben kompliziert. Sie brechen Herzen und Versprechen, richten Chaos an, verlangen Fürsorge, brauchen Vergebung und stellen jeden Tag unsere Geduld und Zuneigung auf die Probe. In unserer Kindheit waren unsere Beziehungen nicht so kompliziert. In der einen Minute lag man sich in den Haaren und in der nächsten saß man gemeinsam auf der Schaukel. Doch heute sind wir erwachsen und schmolten länger und verletzen einander tiefer. Unser



Foto pixabay

Leben ist kompliziert geworden, seit **Zeit, Dinge** und **Menschen** Einzug darin gehalten haben.

Jesus sagt: „*Es gibt zwei Möglichkeiten, das Leben zu betrachten: man kann es beschützen oder man kann es leben.*“ **Zwei Möglichkeiten**. Auf der einen Seite ertönt die **Stimme der Sicherheit**. Wir können ein Feuer im Kamin anzünden, im Haus bleiben, haben es warm, und sind trocken und sicher. Wenn man nie nach draußen geht, kann man auch nicht verletzt werden, oder? Niemand kann Sie wegen irgendetwas kritisieren, das Sie erst gar nicht versucht haben, nicht wahr? Auf der anderen Seite ertönt die **Stimme des Abenteuers**. Statt ein Feuer im Kamin anzuzünden, entfachen Sie ein Feuer in Ihrem Herzen. Sie meinen, es wäre sicher, im Haus zu bleiben und nicht in die Kälte hinauszugehen? **Jesus ist da anderer Meinung**. „*wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.*“ Das bringt aber ein Risiko mit, sagt uns Jesus: **das tägliche Kreuz**.

Der Ausspruch „*sein Kreuz auf sich nehmen*“ erfreut sich keiner sonderlichen Beliebtheit. Fragt man, was das eigentlich bedeuten soll, bekommt man zur Antwort: „Mein Kreuz ist meine Schwiegermutter, mein kleiner Bruder, meine Allergie, meine schlechte Ehe, mein Fuß, der keine Kraft mehr hat, oder die Tabletten auf dem Nachttisch.“ **Das tägliche Kreuz**. *Keiner will eines. Jeder bekommt eines.* Und da sollten wir uns am besten gleich daran gewöhnen. Ist Ihr tägliches Kreuz zu schwer? Dann beten Sie sich

den Schmerz von der Seele. Hauen Sie auf den Tisch. Laufen Sie im Garten hin und her. Es wird Zeit für hartnäckige, ehrliche Gebete. Wütend auf Gott? Enttäuscht von seinem Plan? Sauer wegen seiner Entscheidungen? **Sagen Sie es ihm. Geben Sie es ihm!**

Reichen Sie Ihre Beschwerde ein. Gott stößt Ihre Wut nicht ab. **Es ist besser, wütend auf Gott zu sein, als sich von ihm abzuwenden.**

Im Laufe des Lebens **verlieren wir sehr viel**. Wir verlieren Arbeitsstellen und wir verlieren in der Liebe. Wir verlieren unsere Jugend und unsere Kraft, unsere Gesundheit und unsere Träume. **Wir verlieren viel – aber wir verlieren niemals unseren Platz im Herzen Gottes**. Ja, unsere **Kindheit** ist vorbei, aber wir können heute damit anfangen, ein **volles Leben** zu führen. Unser Ziel ist nicht ein langes Leben, sondern das Leben selbst. Und vergessen wir nicht: **wir sind heute Gott einen Tag näher als gestern.**

Pfarrer Adrian Aileni

Prechtlkapelle im neuen Glanz

Nach über zwei Jahren der Vorbereitung erstrahlt die Prechtlkapelle in Wörschachwald in neuem Glanz. Durch die zahlreiche Unterstützung der ansässigen Gewerbebetriebe und der umliegenden Bevölkerung sowie der gewährten Förderung aus dem Projekt „CALL Flur- und Kleindenkmäler 2022-2023“ des Landes Steiermark konnte die umfassende Sanierung nun vollendet werden.

Neben einem neuen Schindeldach wurde auch das Gemäuer frisch gestrichen sowie der Innenraum der Kapelle neu gestaltet und renoviert. Somit ist der Erhalt dieses heimischen Kleinods für die nächsten Generationen gesichert.

Die Einweihung durch Pfarrer Ambrosius Anghelus wurde von einem Bläserquintett musikalisch umrahmt. Inmitten der idyllischen Almlandschaft folgte anschließend eine Agape beim Prechtllehen, bei der alle Projektbeteiligten sowie zahlreiche Besucher den Tag gemeinsam ausklingen ließen. Die Familie Maxones bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden und den zahlreichen großzügigen Unterstützern, ohne deren Hilfe die Realisierung dieses Projekts nicht möglich gewesen wäre.

Laura Maxones



Feste in Wörschach



*Feier der Ehejubiläen:
40 Jahre: Karl und Edith Lux, Ingrid und Manfred Ebner,
Dagmar und Rudolf Horner
50 Jahre: Johann und Irmgard Vasold*

Am 23. Juli 2023 wurde in Wörschach das Pfarrfest gefeiert. Die heilige Messe wurde von Organistin Monika Schaumberger und dem Lemmerer-Trio umrahmt. Anschließend wurde im Park bei prächtigem Wetter das Anna-Fest bis in den Nachmittag hinein gefeiert. Die Musikkapelle Wörschach spielte ein tolles Konzert und für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Altpfarrer Josef Schmid zelebrierte die Messe und es wurde ihm in diesem Rahmen zu seinem Jubiläum „60 Jahre Priester“ vom Pfarrgemeinderat und den zahlreichen Messe-Besuchern gratuliert. In diesem Rahmen wurden auch die Ehejubiläen gefeiert. Der Pfarrgemeinderat gratulierte auch Harald und Sigrid Scherz, die mit ihrer Firma von der Diözese Graz-Seckau mit einem Preis geehrt wurden.

Am Sonntag, den 16. Juli 2023 wurde bei der heiligen Messe Herr Kaplan Ambroziu Anghelus vom Pfarrgemeinderat Wörschach zu seinem 20-jährigen Priesterjubiläum gratuliert.

Dagmar Horner



*Kaplan Ambroziu Anghelus feierte sein 20-jähriges
Priesterjubiläum*



*Gratulation der Firma Scherz zum Würdigungspreises für
Wirtschaften zum Wohl der Gemeinschaft, der am 6. Juni
2023 in Graz verliehen wurde.*

Alle Fotos Horner



Herrn Pfarrer Schmidt wurde herzlich zu seinem diamantenen Priesterjubiläum gratuliert.



Derzeit wird eine teilweise Renovierung der Pfarrkirche Pürgg vorgenommen. Die drei Stützpfeiler an der Ostseite der Kirche bedürfen einer dringenden Sanierung und wurden deshalb für die nächsten Monate eingerüstet.

Experten prüften die Standfestigkeit und die Statik der Mauern unserer berühmten Pürgger Kirche, um entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Mit einem Finanzaufwand von € 90.000,- sollen drei Stützpfeiler saniert werden. Ein 25 Meter hohes Gerüst wurde zu diesem Zweck an der ostseitigen Kirchenmauer aufgebaut. Auch die Grundmauer zwischen den Pfeilern muss Instand gesetzt werden. Schon 2018 wurden mit einem Aufwand von € 35.000,- zwei südliche Pfeiler der Kirche erneuert. Finanziert werden soll die Maßnahme mit 70 % Eigenmittel der Pfarre Pürgg und für 30 % soll die Diözese aufkommen. Es wird versucht, noch Mittel vom Denkmalamt zu erhalten.

Die Arbeiten sind jetzt unbedingt notwendig, da in der letzten Zeit bereits Mauerteile abgebrochen und in den Friedhof gestürzt sind. Diese Sanierungsarbeiten in Pürgg sollen noch vor Winterbeginn abgeschlossen werden.

Die Pfarre Pürgg ist natürlich für jede Unterstützung dankbar und bittet die Bevölkerung um Mithilfe in Form einer Spende auf das Konto der Pfarre Pürgg:

RAIBA Stainach mit der Nummer
AT 203811300006156012.

Hans Schachner

Sanierung der Pfarrkirche Pürgg



Foto Roswitha Tiefenbacher

Veranstaltungen des Vereins auf der Pürgg

Freitag, 13. Oktober 2023, 19.30 Uhr

„Weiberroas Donnersbach“

Konzert Vokal, Instrumental

im Pfarrhof Pürgg



**Aus der Region. In der Region.
Zurück in die *Region*.**

Rollstuhl Wallfahrt



Fotos Hermann Schachner



Am 11.9.2023 fand die Rollstuhl Wallfahrt vom Pflegeheim Unterburg zur Familie Josef und Gertrude Stieg in Trautenfels statt.

Dort feierte Diakon Martin Schachner mit den zahlreichen TeilnehmerInnen einen Wortgottesdienst. Herzlichen Dank an das engagierte Team vom Pflegeheim sowie Familie Stieg für die tolle Bewirtung.

Hans Schachner

Ein neues Kindergartenjahr beginnt ...



Foto Kindergarten

*zusammen spielen,
die Welt entdecken,
malen und basteln,
lachen,
Spaß haben,
singen und tanzen.*

Willkommen im Kindergarten.

Wir freuen uns auf ein schönes Kindergartenjahr 2023/24.

Titelbild:

Martinsfest des Pfarrkindergartens Stainach

Foto: Pfarrkindergarten

Broschüren | Bücher | Diplomarbeiten | Flyer | Geschäftsdrucksorten | Kalender | Lineale | Mappen
Outdoor-Aufkleber | Plakate | Prospekte | Thekenaufsteller | Werbepostkarten | Wobblers | Zeitungen ...



Wir drucken Ihre Werbung
www.jostdruck.com

jost[®]
Die Spezialisten im UV-Druck



ALLES AUS EINER HAND

- Wir führen Austrocknungsarbeiten durch
- reinigen und sanieren Brandschäden
- suchen Rohrbrüche und Lecks
- beheizen Festzeile und Bauten
- gestalten Wohnräume neu
- arbeiten mit firmeneigenem Fachpersonal
- bilden Lehrlinge aus
- suchen stets motivierte Mitarbeiter/innen

ETS
Trocknung & Sanierung

Kontaktieren Sie uns:
Tel.: 03682/24866
zentrale@ets.at
www.ets.at



BAUMANN



PEUGEOT



TOYOTA

Pfarrausflug nach Fürstenfeld

Am Sonntag, dem 17. September frühmorgens sind wir bei perfektem Wetter von Stainach mit einem schönen Reisebus von Wagner-Reisen in Richtung Fürstenfeld gestartet. In Wörschach sind noch 12 Teilnehmer dazugekommen und zusammen mit den vier Stainachern, die selbst nach Fürstenfeld angereist sind waren wir schließlich eine Gruppe von 50 Personen aus den Pfarren Pürgg, Stainach und Wörschach.

Unser ehemaliger Pfarrer Luis Schlemmer hat uns schon am Kirchplatz empfangen und zusammen mit seiner Haushälterin Kathi war in der „Seitenkapelle“ (so nennt sich der Kirchenwirt in Fürstenfeld) für Erfrischungen und eine kleine Stärkung gesorgt. Danke für diesen sehr herzlichen Empfang! Die anschließende Heilige Messe mit „unserem“ Pfarrer Luis hat der Kirchenchor Stainach mit Sabine Luxbauer an der Orgel wunderschön gestaltet.

Nach dem köstlichen und vom Wirt gut organisierten Mittagessen im Herrmann's haben uns Luis Schlemmer und Karl Amtmann in einer kompakten interessanten Führung die Geschichte von Fürstenfeld bei einem kurzen Stadtrundgang nähergebracht. Ein weiterer Pro-



grammpunkt war die St. Emmerichskirche – Inzenhof an der österreichisch-ungarischen Grenze bei Heiligenkreuz, die im 2. Weltkrieg zerschossen wurde und in den 90er Jahren dank der engagierten Bevölkerung wieder aufgebaut wurde. Die Geschichte dazu brachte uns die Zeitzeugin Elfriede Jaendl näher. Sie konnte auch einiges über die Zerstörung und den mühsamen Weg bis zum Wiederaufbau im Detail schildern.

Den Abschluss bildete der Besuch der Buschenschank „Zum Himmelsreich“ wo wir noch den Ausklang eines Kürbisfestes miterleben durften. Aufgrund von perfekter Disziplin bei den Abfahrtszeiten, interessanter Programmpunkte und vor Allem sehr guter Stimmung werden wir den Ausflug in sehr positiver Erinnerung behalten. Auf den nächsten Pfarrausflug freuen wir uns.

Heinz Schachner

Fotos Heinz Schachner



Rumänisch-orthodoxe Gottesdienste

Da ab September 2023 ein rumänischer Pfarrer im Ennstal tätig ist, sind alle rumänisch-orthodoxen Christen herzlich dazu eingeladen, gemeinsam die Sonntagsmesse zu feiern. Die Heilige Messe findet jeden Sonntag um 10 Uhr in der Kirche Niederhofen statt. Wir freuen uns, Pfarrer Nicolae Bona bei uns im Ennstal willkommen zu heißen und wünschen ihm viel Freude und Kraft bei seiner wichtigen Aufgabe. Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an Pfarrer Nicolae Bona. Tel. 068864007428.

Info: Die Rumänisch-orthodoxe Kirche ist Teil der Griechisch-orientalischen Kirche. Als solche ist sie eine in Österreich staatlich anerkannte Kirche mit den gleichen Rechten und Pflichten wie die Katholische Kirche. In Österreich wird die Zahl der Gläubigen der Rumänisch-orthodoxen Kirche auf über 50.000 geschätzt.

Die gegenseitigen Verurteilungen der Kirchenführer der Katholischen und der Griechisch-orientalischen Kirchen wurden im Zuge des Zweiten Vatikanischen Konzils 1965 aufgehoben. Damit gibt es keine offizielle Kirchentrennung mehr, aber auch keine Kirchengemeinschaft. Orthodoxe Christen haben den gleichen Glauben wie Katholiken.

RR

SONNTAG, 1. Oktober	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe zum Erntedankfest, Erntedanksammlung der Caritas
	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe zum Erntedankfest, Erntedanksammlung der Caritas
	Stainach	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 3. Oktober	Untenburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	19.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 5. Oktober	Niederhofen	19.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 6. Oktober	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe, zuvor ab 15.00 Uhr Anbetung und ab 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
Samstag, 7. Oktober	Wörschachberg	16.00 Uhr	Rosenkranz bei Familie Schaumberger
SONNTAG, 8. Oktober	Wörschach	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Pürgg	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Stainach	10.15 Uhr	Heilige Messe zum Erntedankfest, Erntedanksammlung der Caritas
		11.00 Uhr	Sonntagstreff
Dienstag, 10. Oktober	Untenburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	19.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 12. Oktober	Wörschachwald	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 13. Oktober	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
SONNTAG, 15. Oktober	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe
	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe
	Wörschach	16.00 Uhr	Rosenkranz bei Familie Busch
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe mit Ministrantenaufnahme
Dienstag, 17. Oktober	Untenburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	19.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 19. Oktober	Niederhofen	19.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 20. Oktober	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 21. Oktober	Wörschach	18.00 Uhr	Vorabendmesse, Sammlung für die Weltkirche
	Pürgg	19.00 Uhr	Vorabendmesse, Sammlung für die Weltkirche
SONNTAG, 22. Oktober Sonntag der Weltkirche	Stainach	10.15 Uhr	Heilige Messe, Sammlung für die Weltkirche
Dienstag, 24. Oktober	Untenburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	19.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 26. Oktober	Wörschachwald	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 27. Oktober	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 28. Oktober	Wörschach	18.00 Uhr	Lobpreisstunde
	Stainach	18.00 Uhr	Vorabendmesse
SONNTAG, 29. Oktober	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe
	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 31. Oktober	Untenburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe mit Heldenehrung des ÖKB

Kreativer Nachmittag

Unsere nächsten Termine sind:

Donnerstag, 12. und Dienstag, 24. Oktober,
Donnerstag, 9. und 23. November

jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrsaal Stainach.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Auf euer Kommen freuen sich *Lisi, Luise und Erika*

Mittwoch, 1. November Allerheiligen	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe mit anschließender Gräbersegnung
	Niederhofen	13.00 Uhr	Heilige Messe mit anschließender Gräbersegnung
	Wörschach	14.00 Uhr	Heilige Messe mit anschließender Gräbersegnung
Donnerstag, 2. November Allerseelen	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe für die Verstorbenen der Pfarre
	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe für die Verstorbenen der Pfarre
	Unterburg	10.30 Uhr	Heilige Messe zum Allerseelentag
	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe für die Verstorbenen der Pfarre
Freitag, 3. November	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe, zuvor ab 15.00 Uhr Anbetung und ab 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
SONNTAG, 5. November	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe
	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Kirchweihfest
Dienstag, 7. November	Unterburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 9. November	Wörschachwald	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 10. November	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 11. November	Wörschach	18.00 Uhr	Lobpreisstunde
SONNTAG, 12. November	Wörschach	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Pürgg	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Stainach	10.15 Uhr	Heilige Messe
		11.00 Uhr	Sonntagstreff
Dienstag, 14. November	Unterburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 16. November	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 17. November	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
SONNTAG, 19. November	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe, Elisabethsammlung der Caritas
	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe, Elisabethsammlung der Caritas
	Stainach	14.00 Uhr	Heilige Messe zur Ehren der heiligen Elisabeth, Elisabethsammlung der Caritas
Dienstag, 21. November	Unterburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 23. November	Wörschachwald	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 24. November	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 25. November	Wörschach	18.00 Uhr	Vorabendmesse
	Pürgg	18.00 Uhr	Vorabendmesse
SONNTAG, 26. November Christkönig	Stainach	10.15 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 28. November	Unterburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 30. November	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe

NEU: Jungschar in Stainach

ab 5. Oktober – jeden ersten Donnerstag Jungscharstunde im Pfarrhof von 16:30 bis 18:00 Uhr

Infos bei Sarah Hofbauer (0660 45 530 94) oder Kristina Baltic

Neue Regionalkoordinatorin der Caritas

Mein Name ist Tamara Kaltenecker, ich bin seit Kurzem die Regionalkoordinatorin der Caritas für die Region Ennstal und Ausseerland. Beruflich war ich bisher im Sozialbereich tätig - erst als Elementarpädagogin und in der Familienintensivbetreuung, dann in der Ausbildung von Elementar- und Sozialpädagog:innen, auch in der Erwachsenenbildung.

Was gibt es sonst noch wissenswertes über mich? Ich wohne in Irdning, bin verheiratet und habe drei erwachsene Töchter und zwei Enkelkinder. Ehrenamtlich leite ich das Familien- und Begegnungszentrum Finkenhof

in Irdning.

Nun freue ich mich auf meine neue Tätigkeit bei der Caritas und auf die Zusammenarbeit mit den vielen Einrichtungen und Kooperationspartner:innen. Als Regionalkoordinatorin vernetze ich die vielfältigen Caritas-Einrichtungen in der Region, bin ich Ansprechpartnerin für Anfragen zu sozialen Themen, unterstütze ich Spendenaktionen, koordineiere ich die Freiwilligenarbeit in Caritas-Einrichtungen, Pfarren, Schulen, unabhängigen Gruppen und Einzelinitiativen.



Foto Tamara Kaltenecker

Mein Ziel ist es, die Hilfe für Menschen in der Region zu verstärken, bestehende Angebote optimal zu koordinieren und neue Projekte zu etablieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Tamara Kaltenecker

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrblattteam der Pfarren Pürgg - Stainach - Wörschach. Die Meinung der einzelnen Autoren muss nicht der Meinung des Pfarrblattteams entsprechen. Die einzelnen Autoren sind für ihre Inhalte und Rechte selbst verantwortlich.

Lektor:

Benedict Scherer, Vertretung Monika Schaumberger

Offenlegung nach Mediengesetz § 25, Z 2,4:
Das Pfarrblatt Pürgg-Stainach-Wörschach ist ein internes Kommunikationsmittel der Pfarren Pürgg - Stainach - Wörschach.

Kontakt: Pfarrkanzlei Stainach (03682/22 358) oder pfarrblatt.stainach@gmx.at

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 1.11.2023

SENIORENBETREUERIN SONJA PROTUDER

Ich bemühe mich um Sie!

In Ihren eigenen vier Wänden werden Sie ganz wie Sie es brauchen von mir betreut. Gerne stelle ich Ihnen meine Dienste für 27 € pro Stunde total unbürokratisch zur Verfügung. Das Erstgespräch ist kostenlos.

Ich freue mich jetzt schon auf Ihren Anruf!

8950 Stainach **Tel. 0650/2730377**

Hallo liebe Keksfreunde!

Wir nehmen heuer beim Adventmarkt am Hauptplatz in Stainach vom 25. bis zum 26. November teil. Deshalb bitten wir euch wieder um Keksspenden. Bringt diese bitte bis zum 22. November in den Pfarrhof.

Über eure Unterstützung freut sich das „Keksteam“ der Pfarre!

KANZLEISTUNDEN

Stainach:

Dienstag:	Donnerstag	Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr	14 - 16 Uhr	9 - 11 Uhr

Telefon: 03682/22 358

E-Mail: stainach@graz-seckau.at

Sprechstunden im Kindergarten

nach telefonischer Vereinbarung
unter 0676/8742 5813 bei
Kindergartenleiterin Frau Celina Zechner



Krankenkommunion und Seelsorgegespräch

Wenn Sie nicht mehr in die Kirche kommen können und dennoch die heilige Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte in der **Pfarrkanzlei**. Die Telefonnummer lautet: 03682 22 3 58.

Für seelsorgliche Gespräche erreichen Sie unseren Herrn **Pfarrer Lic. theol. Adrian Aileni** unter 0676 8742 6653, unseren **Kaplan Lic. theol. Ambroziu Anghelus** unter 0676 8742 6816 oder **Diakon Martin Schachner** unter 0660 20 96 313.



Vom Heiligen Vater empfohlene Gebetsmeinung

Für die Weltsynode

Beten wir für die Kirche, dass sie auf allen Ebenen einen Lebensstil führe, der von Hören und Dialog geprägt ist, und sich vom Heiligen Geist bis an die Peripherien der Welt führen lässt.

Für den Papst

Beten wir für den Heiligen Vater, dass er in Erfüllung seiner Sendung die ihm anvertraute Herde mit Hilfe des Heiligen Geistes begleite.

www.vatican.va

Das Sakrament der Taufe empfangen:

PÜRGG:

Amelie Leitner, Aigen
Till-Frederik Taus, Graz
Noah Köll, Karnabrunn

STAINACH:

Leon Schrempf, Stainach
Eva Sofie Wruß, Stainach
Cleo Nova Zink, Stainach

WÖRSCHACH:

Max Luis Kerschbaumer, Wörschach
Thomas Adelwöhrer, Wörschach
Livia Lackner, Wörschach

Vor Gott vermählt haben sich:

PÜRGG:

Bettina Danklmaier-Pürcher und Stefan Josef
Weißensteiner, Stainach-Pürgg
Jessica Maria Möslinger und Christoph Konrad Schrödl,
Taufkirchen
Carina Schmidt und Philipp Bock, Deutschland

WÖRSCHACH:

Theresia und Gerhard Vasold, Wörschach
Vera Strohmeier und Klaus Sebastian Weitgasser,
Wörschach

Wir beten für die Verstorbenen:

PÜRGG:

Herbert Eingang, 78. Lj.

STAINACH:

Georg Plank, 94. Lj.
Gabriele Maria Kaiser, 83. Lj.
Gertrude Luidolt, 91. Lj.

WÖRSCHACH:

Oliver Bielka, 50. Lj.
Heidmarie Gollmann, 77. Lj.
Maria Magdalena Korthals, 81. Lj.



GOTTESDIENSTORDNUNG

SONNTAG

Wörschach

Pürgg

Siehe Gottesdienstordnung Seiten 8 und 9

Stainach

Dienstag Altenheim Unterburg 10.30 Uhr

Stainach WZ 18.00 Uhr, SZ 19.00Uhr

Donnerstag in geraden Wochen: Niederh. SZ 19.00Uhr
WZ 18.00 Uhr

in den ungeraden Wochen: W-Wald 18.00 Uhr

Freitag Wörschach 18.00 Uhr

Beichte in Wörschach jeden ersten Freitag
im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr

ROSENKRANZGEBET

Mittwoch Wörschach 18.00 Uhr

Freitag Wörschach 17.30 Uhr

Sonntag Wörschach 08.00 Uhr

Jacques Mourad mit Amaury Guillem

Ein Mönch in Geiselhaft

Fünf Monate in den Fängen des Islamischen Staates

AreteVerlag Hildesheim 2019, 188 Seiten, € 18,-

Herr Jacques Morad wuchs in Aleppo in Syrien auf. Er stammt aus einer christlichen Familie und entschied nach der Matura Priester zu werden. Über Kollegen lernte er Pater Paolo, einen Italiener kennen, der das seit mehreren Jahrhunderten verlassene uralte Wüstenkloster Mar Musa wiederbelebte. Mit anderen Jugendlichen half Jacques beim Wiederaufbau des Klosters und nach der Priesterweihe erwirkte er die Erlaubnis vom Bischof, dort als Mönch zu leben. So wurden Paolo und Jacques zum Kern einer lebendigen tief spirituellen Gemeinschaft, die auch bei Muslimen in der Umgebung Ansehen genoss. Nach einigen Jahren bat der Bischof Jaques Mourad das in der Nähe liegende Kloster Mar Elian bei Qaryatein, ebenso Ruinen, wieder zu beleben. Gleichzeitig sollte der Mönch Pfarrer der christlichen Minderheit sein. Auch hier entstand ein blühendes Kloster, das weithin spirituell, kulturell und wirtschaftlich ausstrahlte.

2015 im syrischen Bürgerkrieg wurde der Mönch Jacques, weil er eine herausragende Gestalt des Christentums und des Dialogs war, zu einem Ziel des sogenannten Islamischen Staates. Er wurde mit einem jungen Mitbruder entführt und monatelang festgehalten. In dieser Zeit wurde er misshandelt und musste jeden Tag damit rechnen, geköpft zu werden. Er entdeckt, dass die Dschihadisten in einem schrecklichen inneren Konflikt stehen: *Ein Teil von ihnen glaubt, dem Beispiel von Mohammed buchstabengetreu folgen zu müssen, so grausam er auch sein mag; der andere Teil ist von der Menschlichkeit erfüllt, die Gott uns allen gegeben hat und die sie dazu bringt, sich um uns Gefangenen zu kümmern.*

Jacques bekommt großes Mitleid mit den Fanatikern, die ihn gefangen halten und misshandeln: *Sie sind Gefangene eines Systems und bestimmt in ständiger Bedrängnis. Erst jetzt begreife ich, was damit gemeint ist, dass Jesus uns „befreit“: Durch Jesus bin ich frei, frei im Denken, frei um zu erkennen, sogar frei um meine Feinde zu lieben!... Das einzige Gebot, der einzige Befehl, den ich erhalte, ist, geliebt zu werden und grenzenlos zu lieben! Manchmal, wenn ich in meiner dü-*



steren, feuchten Zelle vor mich hinvegetiere, wird mir plötzlich bewusst, welche Freiheit ich genieße, nur dadurch, dass Jesus bei mir ist und in mir dieser Befehl der Liebe erklingt.

Jacques ruft im Buch zu Liebe und Vergebung auf. Das kann man nicht aus sich heraus, sondern nur aus dem Gebet. Das Gebet war auch das, was dem entführten Christen die Kraft gegeben hat, die körperlichen und psychischen Qualen durchzustehen.

Das Buch erzählt die Geschichte der Entführung, ist jedoch auch ein Zeugnis eines christlichen Lebens und christlicher Spiritualität. Jacques Mourad kehrte 2020 in das Kloster Mar Elian zurück, das wieder aufgebaut wurde. 2023 wurde er syrisch-katholischer Erzbischof von Homs. RR

FREIE REDE – KOSTENLOS

Für Jugendliche in ganz Österreich

Zahlreiche Schulen, Jugendliche und Eltern fragen sich verblüfft:

„Wie ist das möglich?“

Sponsoren stellen Schulen und jungen Menschen, die bereits studieren oder im Berufsleben stehen, unseren Rhetorik-Bestseller kostenlos zur Verfügung.

Bitte per Mail oder telefonisch bei uns melden.

Direktbestellung

Thomas Lösch: +43 664 392 67 77
 Manuela Lösch: +43 664 464 04 84
www.rhetorik-trainer.com
office@rhetorik-trainer.com

Lieferung frei Haus innerhalb von 5 Werktagen



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Bad Aussee – Stainach-Irdning

Sprengel: 8950 Stainach, Sonneckgasse 307 E-Mail: pg.aussee-stainach-irdning@evang.at

Gottesdienste in Stainach:

In der evangelischen Kirche Stainach jeweils am 1., 2. und 4. Sonntag im Monat

Sonntag, 1. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl
Sonntag, 8. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 22. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 29. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 31. Oktober	18.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest
Sonntag, 5. November	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 12. November	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 26. November	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Unsere Homepage: www.evang-aussee-stainach.at (Neu!)

Aussprache und Hausbesuche: Pfarrer Meinhard Beermann, Tel. 0699/188 77 606;

Lektor: Wolfgang Carlsson, Tel. 0699/10032483; **Sekr., Kirchenbeitrag:** Sarah Seebacher, Tel.0699/18877689

Ökumenischer Gottesdienst



Foto RR

Am 10. September fand der ökumenische Gottesdienst in der Schlosskapelle Trautenfels statt. Die Pfarrer Adrian Aileni und Meinhard Beermann gestalteten ihn gemeinsam. RR

Firmvorbereitung in Stainach und Pürgg

Liebe Jugendliche! Liebe Eltern!

Du wirst im kommenden Jahr 14 und möchtest das Sakrament der Firmung empfangen:

Dann laden wir dich zur Firmvorbereitung ein. Die Anmeldungen zur Firmvorbereitung erhältst du im Oktober oder November in der Schule.

Die Firmung findet voraussichtlich am Sonntag, 26. Mai 2024, um 10 Uhr 15 in der Pfarrkirche Stainach statt. Herr Regionalkoordinator Johann Karner wird der Feier vorstehen.

Bei Fragen wende dich bitte an die Pfarrkanzlei oder an Reinhold Reiterer (0676 71 12 819)

Auf eine schöne Firmvorbereitung und Firmung freut sich das Firmteam!

Sofort verfügbar, MDRB Ausstattung und ein unschlagbares Preisvorteil, genau das, was Sie als wahre Champions ausmacht. Die Hyundai GOI & GOI PLUS Sondermodelle helfen Sie sie überzeugen. Wählen Sie jetzt Ihren persönlichen Sieger Typ: vom sportlichen 5-Türer bis zum geräumigen SUV.

GOI 5-Türer & Kombi, 1.6 DII **GOI PLUS 5-Türer & Kombi, 1.6 T-GDI** **TUCSON GOI 1.6 T-GDI, 2WD**
 schon ab € 20.890,-* **schon ab € 23.290,-*** **schon ab € 29.990,-***

Mehr unter hyundai.at/spe-sondermodelle

AUTO SCHNITZER **HYUNDAI**

Bestattungsunternehmen
Schachner GmbH
 8942 Wörschach, Torfwerk 312
Tel: 03682 / 22384
www.bestattung-schachner.at

MGI
 LIEZEN-STEUERBERATER

°Gipskartonwände
 °Dachgeschossausbau
 °Althausanierung
 °Design-Decken
 °Trockenputz
 °Fasaden

GNS KG
Trockenbau

A-8950 Stainach
 Grazerstrasse 246
 Tel/Fax: 03682/20818
 www.gns-trockenbau.net E-Mail: info@gns-trockenbau.net

FEILENREITER & CO
 STEUER- UND UNTERNEHMENSBERATUNG • WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

GRÖBMING | LIEZEN | BAD AUSSEE

WWW.FEILENREITER.AT

**CAFE – KONDITOREI
 „HILDEGARD“**

Inh. Hildegard Lemmerer
 8940 Liezen, Ausseerstr. 6
 Tel. 03612/22315

MO, MI, SA 8 – 13 Uhr
 DI, DO, FR 8 – 21 Uhr

Irdninger Schmiede
 Schweiger GmbH

Schulgasse 126 8952 Irdning
 Tel. u. Fax 03682/22873
www.schweiger.allesinirdning.at email: irdninger.schmiede@aon.at

Metallobau Alu und Edelstahlarbeiten

MEISTER
 BETRIEB

s' Blumenhüttl
 Inh. Elisabeth Ofner
 Tel. 03682/24500
 A-8942 Wörschach, Dorfstraße 347

geöffnet:
 Mo. – Sa.
 8.30 bis 12.00 Uhr
 Mo, Di, Mi, Fr.
 15.00 bis 18.00 Uhr

**Raiffeisen
 Meine Bank**



Sport & Freizeit

SCHERZ

www.scherz.at

KERSTIN STRODL
 STEINMETZBETRIEB

www.strodl-stein.com | strodl.stein@aon.at | +43 (0)3682/22239 | 8950 Stainach 149

**Fleischfachgeschäft
 & Catering**

Für Vereine, Geburtstagsfeiern, Firmenfeiern



**Versicherungsagentur
 Johann Strimitzer**
 IHR Versicherungsbüro in Stainach

+43 (0) 676 / 60 517 60
 8950 Stainach-Pürgg • Bahnhofstraße 98
johann.strimitzer@helvetia.at • GISA-Zahl: 20523329

helvetia
 Ihre Schweizer Versicherung.

Das Leitbild des Pfarrkindergartens

Wir sind seit September bei KIB³ - Kinder in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in der Diözese Graz-Seckau. Die „3“ steht für unsere Schlagwörter „Behütet. Begleitet. Bestärkt.“ Wir stellen unser Leitbild vor:



• Behütet. Begleitet. Bestärkt

- Kinder
- Eltern
- Team
- durch die Pfarre, den Seelsorgeraum

• Miteinander leben

WIR HABEN:

- Unterschiedliche Fähigkeiten, Interessen, Bedürfnisse
- Unterschiedliche Kulturen und Religionen
- Regeln für unser Miteinander

WIR:

- Lösen Konflikte
- pflegen Erziehungspartnerschaften



• Spielend lernen

WIR SIND:

- Impulsgeber*in
- Beobachter*in
- Mitspieler*in

WIR SCHAFFEN:

- HandlungsRÄUME
- SpielRÄUME
- NaturRÄUME

Fotos Kindergarten



• Feste feiern

-tägliche Rituale

- Vorbereitung auf die Feste mit den Kindern
- Interesse an anderen Fest- und Feiernkulturen
- Ideenkiste für Familien



• Schöpfung verantworten

WIR WOLLEN:

- achtsame Naturerfahrungen ermöglichen und gestalten
- Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung im Alltag leben
- Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung bei Festen pflegen

DAS SIND WIR...

und wir setzen jeden Tag in der Arbeit mit den Kindern unser Leitbild um.

Pfarrfest in Wörschach am 23. Juli



Fotos Horner



Berg- und Almgottesdienste

Bärenfeichtn 27.8.



Foto Toni Kerschbaumer

Grimminghütte 9.9.



Foto Naturfreunde Stainach

Grimming 10.9. Beide Fotos Hans Schachner



Stoiringalm 15.8.

